



Evangelische Kirchengemeinde Deutscher Sprache in Zypern

Gemeindebrief
Oktober 2013 / November 2013



Informationen zur Gemeinde!

Die Highlights in den Monaten Oktober / November 2013

Nicosia

Samstag 16.11.2013, 17:00 Uhr St.Martin Laternenumzug im Municipal Garden

Limassol

Sonntag 17.11.2013, 17:00 Uhr St.Martin Laternenumzug am Dassoudi-Spielplatz

Weihnachts-Basar

Treffen für Basarvorbesprechung:

Dienstag, 15.10.2013 um 10:00 Uhr im Gemeindehaus in Germasogeia

Weihnachtsbasar:

Samstag, 30.11.2013 von 11:00 bis 15:00 Uhr im Kulturzentrum Germasogeia (nahe der orthodoxen Dorfkirche)

Als Ansprechpartner sind unsere Vorstandsmitglieder für Sie da:

Anneliese Gordes	Paphos	26 27 06 19
Irmgard Gassner-Mavrommati	Limassol	99 55 66 96
Christiane Sotiriou	Pentakomo	99 43 74 15
Beate Wegner	Oroklini	96 51 47 33
Uta Steffen	Limassol	99 49 08 52
Prof. Dr. Manfred Lange	Nicosia	22 46 21 61
<i>Edith Andronikou</i>	<i>Limassol</i>	<i>25 37 11 16</i>
<i>Gisela Gregoriades-Kirschke</i>	<i>Nicosia</i>	<i>22 76 57 89</i>
<i>Gabriele Kaiser (Kinder und Familien)</i>	<i>Nicosia</i>	<i>22 33 17 44</i>

Evangelische Kirchengemeinde deutscher Sprache in Zypern

Pfarrer Martin Reyer, Tel.: 2531 7092 / 9974 2016

5 B, Isavelas Str., 4045 Yermasoyia (Lemesos), Zypern

E-Mail: ev.kirche.zypern@cytanet.com.cy

www.ev-kirche-zypern.de

Konto: IBAN: CY86 0030 0116 0000 0116 2101 5503 • BIC: LIKICY2N

Evangelische Kirchengemeinde in Zypern, Laiki Bank

Konto in der BRD: Joachim v. Falck (Gemeinde Zypern)

Kto.Nr. 26 204 321 BLZ 480 501 61 Sparkasse Bielefeld

BITTE NAMEN und ZWECKBESTIMMUNG der ÜBERWEISUNG ANGEBEN !

Liebe Gemeindeglieder,



Wie ihr wisst, können Martin und Beate Reyer leider nicht nach Zypern zurückkehren. Der Gesundheitszustand von Beate Reyer lässt im Moment eine solche Verpflichtung nicht zu.

Gemeinsam mit der EKD in Deutschland sind wir dabei, einen neuen Pfarrer für unsere kleine Gemeinde zu finden.

Das ist so kurzfristig eine ziemliche Herausforderung. Interessenten gibt es, aber die müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllen (z.B. Führerschein haben) und andere „Hürden“ nehmen, wie z.B. Gesundheitstests.

Auf diesem Wege mussten bereits mehrere interessierte Pfarrer ausscheiden.

Nun haben wir folgende Lösung gefunden:

Unser früheres Pfarrerehepaar, Klaus und Tina Herold, hat sich bereit erklärt, ab Mitte November bis Februar wieder nach Zypern zu kommen, um sich um unsere Gemeinde zu kümmern. Wir freuen uns alle sehr und heißen die beiden recht herzlich wieder bei uns willkommen.

Durch Pfarrer Ludwig Noske haben wir Pfarrer Nemec mit Frau gefunden, die für die verbleibenden Frühjahrsmonate zu uns kommen könnten. Wir hoffen sehr, dass dem nichts im Wege steht.

Den Gemeindebrief möchten wir in dieser Zeit durch E-Mail-Nachrichten ersetzen, so dass wir auch ohne Pfarrer untereinander und zwischen den Städten kommunizieren können.

Veranstaltungen, die stattfinden, andere Termine und wichtige Informationen erreichen euch so schnell und direkt.

Da uns von vielen Gemeindebriefempfängern eine E-Mail Adresse fehlt, möchten wir euch dringend bitten, eure E-Mail Adresse an die Kirchengemeinde (ev.kirche.zypern@cytanet.com.cy) zu mailen, da die nächsten Nachrichten eventuell nur noch elektronisch versandt werden.

Mit herzlichen Grüßen,

Anneliese Gordes

Für den Kirchenvorstand

Liebe Mitglieder der Evangelischen Gemeinde deutscher Sprache auf Zypern!

In diesen Tagen wollten meine Frau Beate und ich eigentlich wieder unseren Dienst in der Gemeinde auf Zypern aufnehmen. Aber es kam anders:

Anfang Juli, gleich nach unserer Ankunft in Stuttgart, erlitt Beate einen körperlichen Zusammenbruch. Der Hausarzt musste sie in die Klinik einweisen — Intensivstation.

Die Ursache war nur zu vermuten: In den letzten Jahren zu viele Operationen und zu wenig Erholung. (In die Zeit unserer Zypern-Beauftragung fielen zwei Lungen-OPs.) Die Ärzte warnten uns eindringlich davor, den Dienst auf Zypern fortzusetzen.

Daraufhin verständigten wir den Kirchenvorstand und die Vorsitzende des Vorstands, Anneliese Gordes. Gleichzeitig benachrichtigten wir das Kirchenamt der EKD in Hannover und den zuständigen Referenten Martin Pühn.

Das war am Anfang Juli. Unser Rücktritt vom Amt des Pfarrer-Ehepaars auf Zypern wurde von allen Seiten mit großem Bedauern akzeptiert.

Jetzt haben wir Anfang September, und wir sitzen im herbstlichen Deutschland. Und während wir die zurückliegende Zeit überdenken, wird uns klar: Natürlich gab

es Vorzeichen und bei Beate immer wieder die beklemmende Sorge, in dem angegriffenen post-operativen Zustand den Herausforderungen dieser schönen Aufgabe nicht voll und ganz gewachsen zu sein.

Genau das ist das Stichwort:

„Zypern“ - das war zu wunderbar, zu faszinierend für uns. Die Berge, die Klöster, die Menschen.

Wir nahmen die drohenden Anzeichen nicht wahr –

oder wenigstens nicht ernst – sodass wir in den ersten Tagen unseres Sommerurlaubs völlig unvorbereitet plötzlich vor dem Aus standen.

Unser ganzer Hausrat ist noch im Gemeindehaus. Da haben Uta, Irmi und Christiane angeboten, ihn in Kisten zu packen und nach Deutschland zu schicken.

Die Termine für den Herbst sind alle geplant. Nun können sie nicht stattfinden.

Der Gemeindebrief für Oktober/November ist komplett vorbereitet. Was nun?

Beate und mir bleibt nun nichts anderes mehr übrig, als uns bei Euch zu bedanken. Wir hatten zwei außergewöhnlich glückliche Jahre auf der Insel.



Wir erlebten Euch alle als eine freundliche, aufgeschlossene, kurz einzigartige Gemeinde.

Was auch immer wir getan haben, gearbeitet, geplant, gebetet, es kam stets von Herzen.

Und Ihr habt alles genauso offen und herzlich angenommen.

Der Abschied tut uns weh. Wir werden keinen Einzelnen von Euch vergessen.

Behüt Euch Gott!

Euer Martin und Eure Beate Reyer



„Es gibt kaum ein beglückenderes Gefühl, als zu spüren, dass man für andere Menschen etwas sein kann. Dabei kommt es gar nicht auf die Zahl, sondern auf die Intensität an.“

(D. Bonhoeffer)



Lieber Martin, liebe Beate,

im Namen des Kirchenvorstandes und unserer ganzen Inselgemeinde möchten wir ergänzen, dass es auch keine Frage der Zeit ist. Wir hoffen sehr, dass ihr in den vergangenen zwei Jahren auf Zypern gespürt und erfahren habt, wie froh und glücklich wir über euren „Dienst“ waren. Beim Gottesdienst, bei Gesprächskreisen, KV-Sitzungen, der Vertretung der Gemeinde nach außen, der seelsorgerischen Unterstützung von Menschen, die Hilfe brauchten, bei Basaren oder im Geschäft, um nur ein paar Punkte zu nennen, wart ihr immer für uns da. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal von ganzem Herzen bedanken.

Die gemeinsame Zeit endet nun leider,

aus verständlichen Gründen, sehr abrupt und wir bedauern es aufrichtig. Von ganzem Herzen wünschen wir Beate baldige und vollständige Genesung.

„In dieser und in jeder neuen Situation bewahre uns der Segen Gottes, damit er uns bei allem Tun und Lassen jene innere Freude schenke, die unser Werk gelingen lässt.“ (P. Weismantel)

In diesem Sinne wünschen wir euch für die Zukunft in jeder Hinsicht alles erdenklich Gute und grüßen euch herzlich. Ihr werdet bei uns auf Zypern immer willkommen sein.

*Die evangelische Gemeinde
deutscher Sprache in Zypern*

Stass Paraskos



Stass Paraskos was born in Anaphotia, a village near the city of Larnaca, Cyprus in 1933, the son of a shepherd farmer.

He went to England in 1953 and became a cook

in his brother's restaurant in the city of Leeds. This was a popular haunt of the local art students who encouraged Paraskos to enroll for classes at Leeds College of Art (later Leeds Metropolitan University). Despite not having the usual entry qualifications, Paraskos was spotted by the college's inspirational Head of Fine Art, Harry Thubron, who made certain Paraskos was accepted.

Paraskos started teaching part-time at Leeds College of Art in the early 1960s after returning from St Ives in Cornwall. He worked at different colleges before returning to Cyprus to run the Cyprus College of Art.

Paraskos's style of painting is figura-

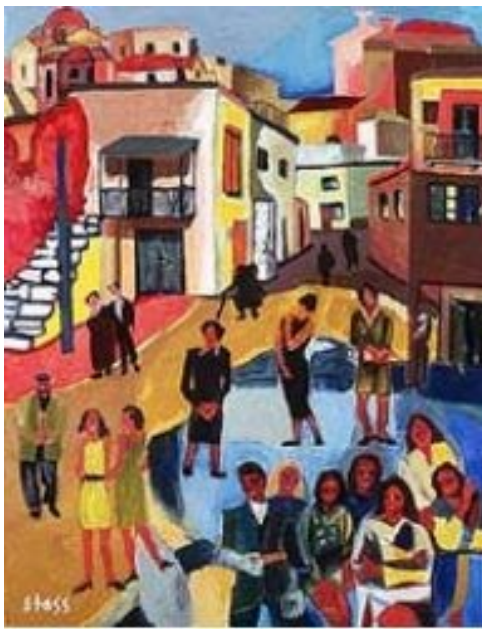
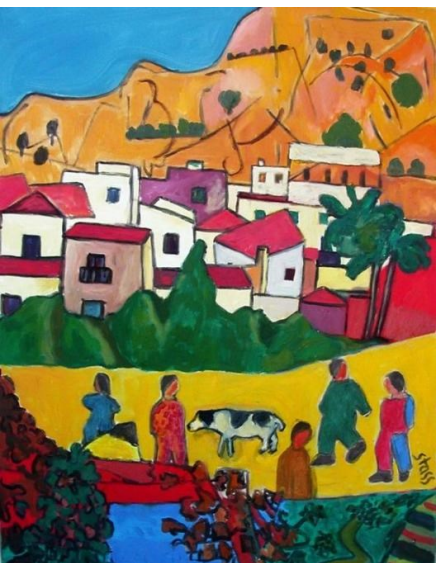
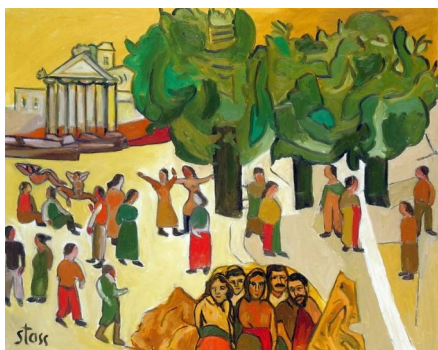
tive but non-naturalistic, and he uses bright colors to describe scenes which often seem rooted in his childhood in Cyprus. He is also influenced by the Byzantine church art of Cyprus, and modern masters, such as Paul Gauguin and Henri Matisse. Despite primarily being a painter, in 1992 he began work on an ambitious sculpture wall, in the village of Lempa, on the west coast of Cyprus.

This wall is made of found and recycled everyday objects, and comprises a mixture of abstract and figurative forms, including a King Kong-sized gorilla, a pigmy elephant and a giant pair of welcoming hands. The wall is



twenty meters long and up to four meters high.

Text & images:
<http://www.artcyprus.org/>
<http://www.wikipedia.com/>



UNSERE GOTTESDIENSTE

Nicosia

St. Paul's Cathedral, Nicosia

Immer mit Kindergottesdienst — Angela Baum

Samstag	05.10.2013	18:00 Uhr ab 16:30 Uhr	Erntedankgottesdienst gemeinsames Vorbereiten / Familienprogramm
Samstag	19.10.2013	18:00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	02.11.2013	18:00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	16.11.2013	18:00 Uhr 17:00 Uhr	Gottesdienst St.Martin Laternenumzug, Treffpunkt : Altes THOC Theater, anschließend Familiengottesdienst

Lemesos

Sonntag	06.10.2013	10:30 Uhr	Treffen zum Gottesdienst-Fernsehen bei Rosi Kublinski *)
Samstag	26.10.2013	18:00 Uhr	St.Barnabas, Limassol
Sonntag	10.11.2013	17:00 Uhr	St.Martin Laternenumzug am Dassoudi-Spielplatz
Samstag	23.11.2013	18:00 Uhr	St.Barnabas, Limassol

*) Nach dem Gottesdienst laden wir zum Mittagessen ein. Tel. Anmeldung
bei Rosi Kuklinski jeweils bis Donnerstag 25310778

Paphos

Agia Kyriaki Chrysopolitissa

Samstag	12.10.2013	16:00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	09.11.2013	16:00 Uhr	Gottesdienst

Agia Napa

Am Brunnen im Klosterhof

Sonntag	27.10.2013	09:30 Uhr	Gottesdienst ^{**)}
Sonntag	24.11.2013	09:30 Uhr	Gottesdienst ^{**)}

^{**)} Bitte Sitzunterlage mitbringen!

BESONDERE TERMINE

Nikosia



Dienstagstreff vierzehntägig im Goethe-Institut

Dienstag	08.10.2013	19:00 Uhr
Dienstag	22.10.2013	19:00 Uhr
Dienstag	05.11.2013	19:00 Uhr
Dienstag	19.11.2013	19:00 Uhr

Lemesos

bei Edith Andronikou (Tel.: 25 - 37 11 16)

Gespräch am Donnerstag Morgen

Donnerstag 10.10.2013 10:00 Uhr

Weitere Termine

Dienstag 15.10.2013 10:00 Uhr Gemeindehaus in Germasogeia
Vorbesprechung für den
Weihnachtsbasar

Paphos

Kyra Frosini Tavern

Treff im Cafe jeden 1. Donnerstag um 11:00 Uhr :

Donnerstag 07.11.2013 10:30 Uhr Anja Marquardt (97-710181)
spricht über Reiki

Lust auf Gemeindebrief?

Dieser Gemeindebrief wurde von Irmi Gassner-Mavrommati und Anneliese Gordes zusammengestellt mit der unschätzbaren Hilfe von unserem Computergenie Harald Wirth. Wer möchte in Zukunft an dem Gemeindebrief mitwirken?

Bitte melden unter ev.kirche.zypern@cytanet.com.cy



NEW LOCATION - SAME IDEA

Vintage Corner

Charity Shop

Es ist noch nicht so lange her, dass wir, unter der Patronanz von Friends for Life

5.000 Euro an die Kirche überweisen konnte.



unseren ersten Charity Shop in der Platonos Street in Limassol eröffneten.

Seither ist viel geschehen.

Unser Shop entwickelte sich rasch zu einem fixen Bestandteil der zyprischen Charitygemeinde. In der ersten Hälfte 2012 entschieden wir, uns auf eigene Beine zu stellen und gründeten am 25. April 2012 die GSPP Vintage Corner Shop Limited.

Auch dieser Motivationsschub ermöglichte es, dass unser tolles Freiwilligenteam bisher rund 15.000 Euro an die Anti Cancer Society und noch einmal rund

durch eine „movable“ Pergola zu ersetzen. Ein schwacher Ersatz bei unveränderter Miete.

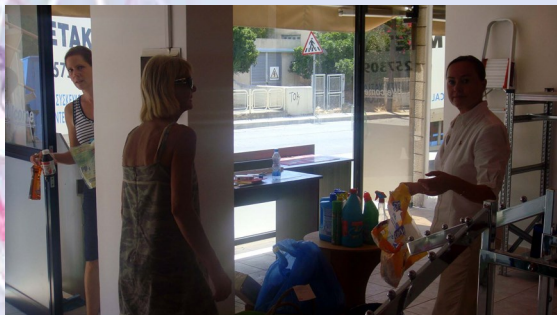


Als wir den alten Shop mieteten, war unsere Verkaufsfläche durch eine fixe Pergola fast doppelt so groß.

Nach einem Nachbarschaftsstreit unseres Vermieters war dieser danach gezwungen, die fixe (illegale) Pergola abzureißen und durch eine „movable“ Pergola zu ersetzen. Ein schwacher Ersatz bei unveränderter Miete.

Im vergangenen Jahr haben wir deswegen begonnen, nach einer neuen Location zu suchen. Voraussetzung war; eine gute Erreichbarkeit, mehr Raum, Parkplätze und generell bessere Visibility.

Das alles bei gleichbleibender bis womöglich geringerer Miete.



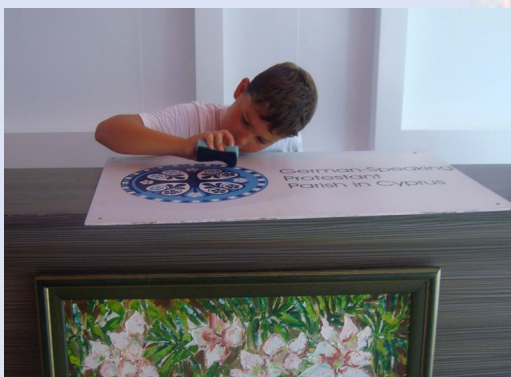
Spendern für die tatkräftige Unterstützung.

Jetzt wünschen wir uns , dass in Zukunft unsere freiwilligen HelferInnen noch lieber mitarbeiten, viele Kunden kommen und so zum weiteren Erfolg einer guten Sache beitragen.

Dagmar Partik-Wordian

Im Mai dieses Jahres wurden wir fündig und jetzt , am Samstag dem **28. September um 10:00 Uhr** ist es soweit. Wir eröffnen unseren neuen Shop in der **AGIAS FYLAXEOS STREET 135a**.

Ende Juli, Anfang August zogen wir um. Wie jeder Umzug war auch unser Umzug mit großem Arbeitsaufwand verbunden. Wir bedanken uns bei allen HelferInnen und



Newly located at:

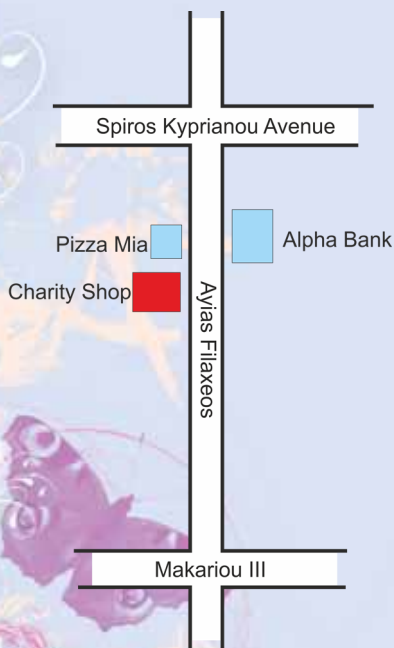
135 a, Agias Fylaxeos Street
(approx. 200m south of Leoforos Makedonias crossing)

Opening Hours:

Monday, Tuesday, Friday & Saturday
from 09:30 Uhr - 12:30 Uhr

Wednesdays
from 09:30 - 13:30 Uhr

Thursdays
from 09:30 - 12:30 Uhr
& from 17:00 Uhr - 19:30 Uhr



Liebe Familien,

Nach einem langen Sommer sind nun die ersten Wochen, wieder zurück in Arbeit und Schule, vergangen.

Wie der September es meist mit sich bringt, gab es bei Vielen Veränderungen, an die man sich wieder gewöhnen muss - So denke ich auch an die Familien, die Zypern diesen Sommer verlassen haben und hoffe sie hatten eine gute Eingewöhnung in der neuen Heimat!.....

Die gewohnten und beliebten Kirchenfeiern wie Erntedank, St. Martin oder auch Nikolaus, werden trotzdem alle stattfinden und wie jedes Jahr sicherlich wieder wunderschöne Ereignisse werden.

So freut es mich also, Euch alle zu unserem Erntedankfest am 5. Oktober einzuladen.

Da es in den vergangenen Jahren immer ein toller gemeinsamer Auftakt für die Gemeinde war, werden wir auch dieses Jahr wieder gemeinsam eine leckere Suppe kochen und sie im Anschluss an herbstlich dekorierten Tischen gemeinsam genießen.

Dazu laden wir jeden ein, der Lust hat mitzuhelfen, um 16:30 Uhr in die Churchhall zu kommen. Dort werden wir ge-

meinsam Gemüse schnibbeln und Vorbereitungen treffen. Mit den Kindern werden wir ein wenig über Erntedank sprechen und ein Lied einüben, das wir während des Gottesdienstes singen werden.

Bitte seid so nett und bringt etwas Gemüse für die Suppe mit. Wenn die Kinder zusätzlich eine kleine Spende in einem hübschen Körbchen mitbringen, können sie diese beim Einzug in die Kirche tragen und an den geschmückten Altar stellen.

Wer gerne wieder Essen spenden möchte, bringt bitte am besten haltbares Essen wie Linsen, Reis, Konserven, Baby Milch etc. mit. Wir werden dies alles sammeln und wie in den vergangenen Jahren an das Mercy Center abgeben. Das Center wird dann die Spenden an bedürftige Familien weiterleiten, die immer sehr dankbar für jegliche Art von Hilfe sind.

Ich freue mich darauf am Samstag viele bekannte aber vielleicht auch neue Gesichter zu sehen! (Leitet bitte diese Einladung weiter an neue deutschsprechende Familien.)

Ich wünsche Euch ein schönes Wochenende!

Gabriele



Herzliche Einladung zu unserem Adventsbasar

am 30.11.2013 von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr

im Kulturzentrum von Germasogeia

Was Sie erwartet:

Ein gemütliches Beisammensein mit alten und neuen Bekannten, bei Kaffee und Kuchen, deutschen Bratwürsten und Salaten, Softdrinks, Bier und Wein. Verkauft werden Adventskränze, Adventsgestecke, weihnachtliche Bäckereien und Basteleien, Lebkuchenhäuschen, und Bücher für jedes Interesse.

Kinder sind besonders willkommen. Sie können spielen, mit Soula basteln und dann kommt auch noch der Nikolaus.

Damit es auch ein richtig guter Weihnachtsbasar wird, bitten wir noch um reichlich Kuchen- und Salatspenden.

Helfer sind hochwillkommen!

Die letzten Basar-Vorbereitungstermine sind:

- 
- | | | |
|------------------|--------------|--|
| Dienstag, 15.10. | 10:00 Uhr | Treffen für Basarvorbesprechung im Gemeindehaus in Germasogeia |
| Samstag 30.11. | Ab 09:00 Uhr | Vorbereitungen im Kulturzentrum |
| Samstag 30.11. | 11:00 Uhr | Basar-Eröffnung |
| Samstag, 30.11. | Ab 15:00 Uhr | Abbau des Basars |

Evangelische Kirche deutscher Sprache In Zypern

Antrag auf Mitgliedschaft

	Familienname	Vorname(n)	Geburtstag	Geburtsort
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				

Adresse:

Stadtteil: Strasse:

PLZ / Ort: P.O.Box:

Telefon(e):

E-Mail:

Meinen / Unseren monatlichen Beitrag in Höhe von EUR

zahle/n ich/wir	bar	☐	monatlich	☐
	mit Scheck	☐	1/2 jährlich	☐
	durch Überweisung	☐	jährlich	☐

Bankverbindung: Laiki Bank

Konto-Nummer: 116 - 21 - 015503

Datum: Unterschrift des Antragstellers:

.....

Zur Aufnahme empfohlen:

Die Rätselseite – nicht nur für junge Leute

1. Welche Brille trägt man nicht auf der Nase?
2. Darf man die Schwiegermutter der Frau seines Bruders heiraten?
3. Ein Mann geht nach einer langen Zechtour stark angetrunken nach Hause. Auf der Straße entdeckt er eine Münze am Boden liegen. Obwohl weder Mond noch Sterne am Himmel sichtbar sind und auch keine Straßenlaterne an ist, hat er das Geldstück schon von weitem gesehen. Wie ist das möglich?



Zu diesen skurilen Fragen gibt es keine Lösung ;)

- Wie kommen die "Rasen betreten verboten"-Schilder in die Mitte des Rasens?
- Falls ein Wort falsch geschrieben im Wörterbuch steht, werden wir das je erfahren?
- Warum ist "Abkürzung" ein so langes Wort?
- Wie merkt man, dass die unsichtbare Tinte aus ist?
- Wie weiß eine Thermoskanne, ob ein Getränk kalt oder warm bleiben muß?
- Was passiert, wenn man sich zweimal halbtot gelacht hat?
- Können sich Eltern, die sich mit ihrer Tochter verkracht haben, überhaupt irgendwann mit ihr aussöhnen?
- Darf man in einem Weinkeller auch mal lachen?
- Macht vier plus vier sieben wenn man nicht acht gibt?
- Wenn ich am Strand eine schöne Frau anspreche - die das aber doof findet - krieg ich dann einen Strandkorb?
- Warum glauben einem die Leute sofort, wenn man ihnen sagt, dass es am Himmel 400 Milliarden Sterne gibt, aber wenn man ihnen sagt, dass die Bank da frisch gestrichen ist, dann müssen sie draufpatschen?
- Ein Butterbrot landet immer auf der Butterseite während eine Katze immer auf den Pfoten landet. Was passiert, wenn man einer Katze Butter auf den Rücken schmirt?
- Wird das Internet eigentlich leichter, wenn man sich da was runterlädt?!
- Warum ist nie besetzt, wenn man eine falsche Nummer wählt?
- Warum gibt es in Flugzeugen Schwimmwesten statt Fallschirme?
- Wenn die sogenannte Black Box eines Flugzeugs unzerstörbar ist, wieso baut man dann nicht das ganze Flugzeug aus dem Material?

Lösungen:

1. Die Klobrille
2. Nein, denn das ist die eigene Mutter
3. Es ist helllichter Tag.

Gebet der Vereinten Nationen

Herr, unsere Erde ist nur
ein kleines Gestirn im großen Weltall.

An uns liegt es, daraus einen Planeten
zu machen, dessen Geschöpfe nicht
von Kriegen gepeinigt werden,
nicht von Hunger und Furcht gequält,
nicht zerrissen in sinnlose Trennung
nach Rasse, Hautfarbe oder Weltanschauung.

Gib uns den Mut und die Voraussicht,
schon heute mit diesem Werk zu beginnen,
damit unsere Kinder und Kindeskindest
mit Stolz den Namen Mensch tragen.

Amen.



Ban Ki-moon – derzeitiger Generalsekretär der Vereinten Nationen

Die Vereinten Nationen (VN), englisch United Nations (UN), häufig auch UNO für United Nations Organization (deutsch Organisation der Vereinten Nationen), sind ein zwischenstaatlicher Zusammenschluss von 193 Staaten und als globale internationale Organisation ein uneingeschränkt anerkanntes Völkerrechtssubjekt.

Die wichtigsten Aufgaben der Organisation sind gemäß ihrer Charta die Sicherung des Weltfriedens, die Einhaltung des Völkerrechts, der Schutz der Menschenrechte und die Förderung der internationalen Zusammenarbeit.